

HEYNE <

HERBERT W. FRANKE

Die Stahlwüste

Roman



Unversehens löste sich der Druck. Noch war das Brausen da, aber es klang beruhigend; aus dem Luftpolster, das sie sachte, wie es schien, zur Erde niedertrug, strömte Luft die Seitenflächen entlang. Der Mantel und besonders die Spitze der Kapsel waren mit einer Schicht aus schwerschmelzbarem Borglas überzogen, das beim Flüssigwerden große Hitzemengen bindet, aber trotz der Schmelzkühlung drang es beklemmend heiß durch die spiegelnden Hüllen der Raumanzüge. Ein leiser Ruck zeigte an, dass sich draußen der Widerstandskörper entfaltet hatte – ein in die Luft geworfener Schleppanker –, und kurz darauf ruckte es noch einmal; der große Kreisbänderfallschirm war aufgegangen. Ihre Fallgeschwindigkeit betrug jetzt noch etwa sechshundert Stundenkilometer, aber der Vergrößerungsdruck war auf das rund

Zweifache der Erdanziehungskraft zurückgegangen.

Sven rappelte sich ächzend aus der liegenden Stellung auf. Geschwind drehte er die künstliche Beleuchtung aus, drückte den Einschaltknopf für die Radarabtastung und öffnete durch ein Hebelsystem die Klappe vor dem zusammengeschobenen Parabolschirm, dessen Duraluminiumstreben sich nun durch Federn getrieben ausfächerten.

Zwei, drei Sekunden lang war es dunkel, dann leuchtete der Bildschirm grünlich auf, und der zeigerartig rotierende grüne Strich malte das Echobild der Zentimeterwellen: körnige Massen, mattglänzende Flecken und dazwischen schwarze Striche und Dreiecke.

»Jetzt ist es soweit!«, rief Sven. Mit einem Schaltgriff ließ er Helium in das aufblasbare Ballongewebe einströmen, so

dass rechts und links aus den Seiten der Kapsel flügelartige Wülste herauswuchsen. Das Raumschiff war zu einem Fallgleiter geworden, den man in gewissem Bereich steuern konnte. Er legte sich waagrecht in die Luft.

»Hier ist ebenes Terrain«, sagte Carel und tippte mit dem Finger auf eine gleichmäßig matt beleuchtete Stelle im Radarbild.

Sven antwortete nicht, aber seine Gefährten sahen, dass er der Anregung folgte; das Fadenkreuz wanderte auf den angegebenen Fleck zu. Als Segelflugzeug schoss die Kapsel ihrem Ziel entgegen.

Sven blickte angestrengt auf den Bildschirm, zwischendurch beobachtete er den Höhenmesser. Mit einer entschlossenen Bewegung riss er schließlich den Landehebel herum: Statt eines Fahrgestells kippten aus der Bauchseite des Flugkörpers Hunderte von

Borsten – Stahlklingen hoher Elastizität –, und schon begann das ohrenbetäubende Gerassel der Landung. Wie auf einem Schlitten rutschten sie über das Gelände. Es holperte, bebte und schwankte. Dann ruckte es. Sie standen.

Die Männer lehnten sich aufatmend zurück. Sie waren angekommen – aber sie waren nicht in Sicherheit. Sie befanden sich mitten im Land des Gegners.

2

Als Ralph die Gurte losgeschnallt hatte und sich aufzurichten versuchte, soweit das die Enge der Kapsel zuließ, fühlte er ein Zittern in seinen Knien.

»Soll ich das Licht anknipsen?«, fragte er.

»Lieber nicht«, meinte Sven.

»Ich dachte, die Gegend sei absolut menschenleer?«, fragte Carel.

Sven lockerte die Flügelschrauben der Ein- und Ausstiegsluke. »Man kann nicht vorsichtig genug sein.«

Der Deckel schwenkte auf, und Sven machte sich daran, den äußeren Verschluss abzuheben. Durch das Glas des Mantelüberzugs, das während der Hitzeentwicklung beim Bremsmanöver flüssig wird und gegen die Flugrichtung kriecht, war er verklebt, und es knirschte